



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

4

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 14.10.10

Drucksachen-Nr.: V/303

Beschluss-Nr.: 174/12/10

Beschlussdatum: 14.10.10
m:

Gegenstand: Bedarfsentwicklung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahr 2013

Einreicher:

Beschlussfassung durch: ☐ Oberbürgermeister
☐ Betriebsausschuss
☐

☐ Hauptausschuss
☐ Jugendhilfeausschuss
☒ Stadtvertretung

Beratung im:

☒	23.09.10	Hauptausschuss	☐		Stadtentwicklungsausschuss
☒	07.10.10	Hauptausschuss	☐		Kulturausschuss
☒	29.09.10	Finanzausschuss	☐		Schul- und Sportausschuss
☐		Rechnungsprüfungsausschuss	☐		Sozialausschuss
☒	27.09.10	Jugendhilfeausschuss	☐		Umweltausschuss
☐		Betriebsausschuss	☐		

Neubrandenburg, 08.09.10

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Bedarfsentwicklung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahr 2013 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, auf der Grundlage der vorgelegten Prognose eine bedarfsgerechte Versorgung mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu sichern.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Konsequenzen sind im Punkt IV.3 der Vorlage dargestellt. Sie ergeben sich aus der Gesetzesgrundlage, den Entgeltverhandlungen und den aktuellen Kinderzahlen.

Begründung:

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 03.03.05 (Beschluss-Nr. 141/09/05) beschlossen, dass „die Bedarfsentwicklung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Neubrandenburg auf Grund der erreichten Stabilität in den Betreuungsbereichen Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort nur noch im Falle erheblicher gesetzlicher Veränderungen ... vorzulegen“ ist. Im Juli 2010 hat der Landtag Mecklenburg-Vorpommern das „Dritte Gesetz zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes (3. ÄndG KiföG M-V)“ beschlossen, welches zum 01.08.10 in Kraft getreten ist.

Mit Bezug auf den § 80 SGB VIII hat der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen seiner Planungsverantwortung ein bedarfsgerechtes Angebot zu sichern. Dabei sind die Bedürfnisse und Interessen der Personensorgeberechtigten und jungen Menschen sowie soziale und sozialräumliche Gegebenheiten zu berücksichtigen. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat sicherzustellen, dass der Bedarf durch einen den Anforderungen dieses Gesetzes genügenden Bestand an Einrichtungen und Diensten gedeckt wird.

Bedarfsentwicklung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahr 2013

Vorbemerkung

Im Juli 2010 wurde das „Dritte Gesetz zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes (3.ÄndG KiföG M-V)“ beschlossen, welches zum 01.08.2010 in Kraft getreten ist. Vor diesem Hintergrund geht es um die Darstellung der Bedarfsentwicklung und sich daraus ergebende Konsequenzen in der Bereitstellung der Plätze zur Betreuung der Kinder. Es geht nicht um die Darstellung pädagogischer Inhalte.

I. Bevölkerungsentwicklung

In der Stadt Neubrandenburg leben gegenwärtig 5.312 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit¹ (Stand 31.12.2009, Quelle: Kommunale Statistikstelle). Gegenüber 2006 sind das 182 Kinder mehr (2006 = 5.130). Damit ist in dieser Bevölkerungsgruppe ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

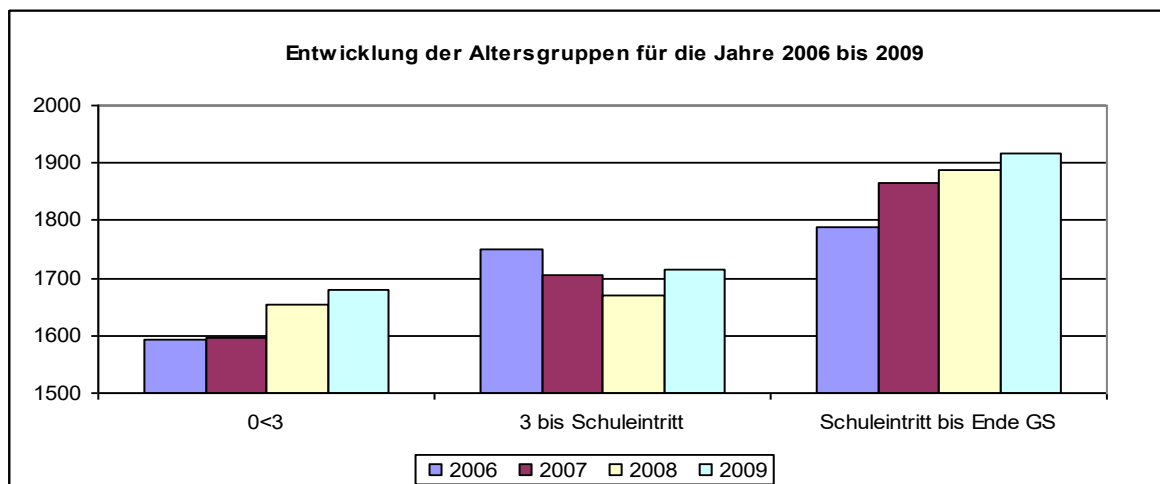
Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Neubrandenburg nach Altersgruppen von 2006 bis 2009 (stadteigene Angaben der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz)

Jahr	Bev. von 0 bis unter 3 am 31.12.	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zu 2006
2006	1592		
2007	1595	3	3
2008	1653	58	61
2009	1678	25	86

Jahr	Bev. von 3 bis Schuleintritt ² am 31.12.	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zu 2006
2006	1750		
2007	1704	-46	-46
2008	1671	-33	-79
2009	1716	45	-34

Jahr	Bev. vom Schuleintritt bis Ende GS am 31.12.	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zu 2006
2006	1788		
2007	1864	76	76
2008	1887	23	99
2009	1918	31	130

Jahr	Bev. von 0 bis Ende GS am 31.12.	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zu 2006
2006	5130		
2007	5163	33	33
2008	5211	48	81
2009	5312	101	182



¹ Für das Ende der Grundschulzeit wird die Altersgruppe der 10- bis unter 11-Jährigen zur Hälfte berücksichtigt.

² Für den Schuleintritt wird die Altersgruppe der 6- bis unter 7-Jährigen jeweils zur Hälfte berücksichtigt.

II. Bestandserhebung

II.1 Kindertageseinrichtungen

II.1.1 Inanspruchnahme

Zur Betreuung der Kinder gibt es in der Stadt Neubrandenburg 25 Kindertageseinrichtungen (Krippen-, Kindergarten- und Hortbetreuung), 5 Horte und die Sondereinrichtung (Sonderpädagogischer Hort an der Landesschule für Körperbehinderte) in freier bzw. privat-gewerblicher Trägerschaft sowie den Sonderkindergarten für körper- und mehrfach behinderte Kinder an der Landesschule für Körperbehinderte in Trägerschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: Juni 2010 - siehe Anlage).

Alle Kindertageseinrichtungen befinden sich seit 2005 in freier bzw. privat-gewerblicher Trägerschaft. Im Jahr 2008 wurde eine Einrichtung eröffnet, die eine 24-Stunden-Betreuung für Eltern anbietet. Eine weitere Einrichtung hat zusätzlich zur Kindergartenbetreuung auch die Krippenbetreuung in ihr Konzept aufgenommen.

Von den 5.312 Kindern in Neubrandenburg werden 3.762 Kinder (70,82 %) in Kindertageseinrichtungen betreut. Zu den betreuten Neubrandenburger Kindern kommen weitere 466 Kinder aus Umlandgemeinden hinzu (Stand: Dezember 2009).

Entwicklung betreuter Neubrandenburger Kinder in Kindertageseinrichtungen
(Durchschnitt des jeweiligen Jahres)

Jahr	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	Gesamt
2006	495	1701	1240	3436
2007	512	1661	1371	3544
2008	541	1685	1458	3684
2009	600	1673	1469	3742
Veränderung zu 2006	105	-28	229	306

In den Jahren von 2006 bis 2009 stieg die durchschnittliche Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen von 3.436 auf 3.742 um 306 (8,9%). Hinzu kommen Kinder, die aus den Umlandgemeinden in Neubrandenburger Kindertageseinrichtungen betreut werden. Auch hier ist von 2006 bis 2009 ein Anstieg der durchschnittlichen Inanspruchnahme von 312 auf 447 um 135 (43,27 %) zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich im Hortbereich zu beobachten, dort stieg die Inanspruchnahme von 114 auf 228 um 114 (100 %).

Entwicklung betreuter Kinder aus Umlandgemeinden
(Durchschnitt des jeweiligen Jahres)

Jahr	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	Gesamt
2006	37	161	114	312
2007	37	170	164	371
2008	39	171	206	416
2009	46	173	228	447
Veränderung zu 2006	9	12	114	135

II.1.2 Betreuungsumfang

Ebenso wie sich die durchschnittliche Inanspruchnahme der Betreuungsart Kinderkrippe erhöht hat, hat sich auch der Umfang der Förderung erhöht. In der Kinderkrippe wurden 2009 im Durchschnitt 75 Kinder mehr ganztags betreut als noch 2006 (2009 = 377; 2006 =

302). Das entspricht einer Steigerung um 24,8 %. Auch in der Teilzeitbetreuung ist eine Steigerung der durchschnittlich betreuten Kinder zu verzeichnen. Wurden 2006 noch 188 Kinder betreut, waren es 2009 bereits 220 (um 17,02%). Die Halbtagsbetreuung wurde und wird kaum in Anspruch genommen, hier gab es nur geringfügige Veränderungen.

Entwicklung des Betreuungsumfangs in der Kinderkrippe (Durchschnitt des jeweiligen Jahres)

Jahr	Kinderkrippe (nur Kinder aus Neubrandenburg)			Gesamt
	GT	TZ	HT	
2006	302	188	5	495
2007	320	186	6	512
2008	327	210	4	541
2009	377	220	3	600
Veränderung zu 2006	75	32	-2	105

Jahr	Kinderkrippe (nur Kinder aus Umlandgemeinden)			Gesamt
	GT	TZ	HT	
2006	24	13	0	37
2007	28	9	0	37
2008	33	6	0	39
2009	37	8	1	46
Veränderung zu 2006	13	-5	1	9

Die Zahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Kindergarten war von 2006 bis 2009 relativ konstant. Allerdings ist eine deutliche Verschiebung von der Teilzeit- zur Ganztagsbetreuung zu verzeichnen (GT + 55 Kinder das entspricht einer Steigerung um 5,52 %; TZ ./. 68 Kinder, das entspricht einem Sinken der Inanspruchnahme um 10,01 %).

Entwicklung des Betreuungsumfangs im Kindergarten (Durchschnitt des jeweiligen Jahres)

Jahr	Kindergarten (nur Kinder aus Neubrandenburg)			Gesamt
	GT	TZ	HT	
2006	996	679	26	1701
2007	997	640	24	1661
2008	1028	640	17	1685
2009	1051	611	11	1673
Veränderung zu 2006	55	-68	-15	-28

Jahr	Kindergarten (nur Kinder aus Umlandgemeinden)			Gesamt
	GT	TZ	HT	
2006	129	29	3	161
2007	138	29	3	170
2008	135	35	1	171
2009	143	28	2	173
Veränderung zu 2006	14	-1	-1	12

Ebenso wie sich die durchschnittliche Inanspruchnahme der Betreuungsart Kinderhort erhöht hat, hat sich auch der Umfang der Förderung erhöht. Im Kinderhort wurden 2009 durchschnittlich 219 Kinder mehr ganztags betreut als noch 2006 (2009 = 836; 2006 = 617). Das entspricht einer Steigerung um 35,49 %. Die Teilzeitbetreuung wird relativ konstant in Anspruch genommen, gegenüber 2006 wurden 2009 zehn Kinder mehr betreut. Die Zahl der Kinder, die aus den Umlandgemeinden in Neubrandenburg betreut werden, hat sich in der Ganztagsbetreuung mehr als verdoppelt (2006 = 70; 2009 = 162). Das entspricht einer Steigerung um 131,42 %. Diese Inanspruchnahme wirkt sich zwar für die Stadt Neubrandenburg nicht finanziell aus, hat aber für die Bereitstellung der Plätze in Neubrandenburg Konsequenzen.

Entwicklung des Betreuungsumfangs im Kinderhort
(Durchschnitt des jeweiligen Jahres)

Jahr	Kinderhort (nur Kinder aus Neubrandenburg)		
	GT	TZ	Gesamt
2006	617	623	1240
2007	704	667	1371
2008	794	664	1458
2009	836	633	1469
Veränderung zu 2006	219	10	229

Jahr	Kinderhort (nur Kinder aus Umlandgemeinden)		
	GT	TZ	Gesamt
2006	70	44	114
2007	115	49	164
2008	140	66	206
2009	162	66	228
Veränderung zu 2006	92	22	114

II.2 Kindertagespflege

Zur Betreuung der Kinder in Kindertagespflege stehen der Stadt Neubrandenburg 79 Tagespflegepersonen zur Verfügung (Stand: Dezember 2009). Die Anzahl der Tagespflegepersonen ist seit 2006 relativ konstant, sie lag zwischen 85 im Jahr 2006 und 79 im Jahr 2009. Insgesamt wurden 263 Neubrandenburger Kinder sowie 20 Kinder aus Umlandgemeinden in Tagespflege betreut (Stand Dezember 2009). Bei den unter 3-Jährigen ist die Zahl der durchschnittlich betreuten Kinder von 2006 bis 2008 relativ stabil. Von 2008 zu 2009 stieg die Zahl der durchschnittlich betreuten Kinder um 17 (von 219 im Jahr 2008 auf 236 im Jahr 2009) und zwar fast ausschließlich in der Ganztagsbetreuung.

Entwicklung betreuter Neubrandenburger Kinder in Kindertagespflege nach
Betreuungsumfang
(Durchschnitt des jeweiligen Jahres)

Jahr	Tagespflege 0 bis unter 3 Jahre (nur Kinder aus NB)				Jahr	Tagespflege 3 Jahre bis Schuleintritt (nur Kinder aus NB)			
	GT	TZ	HT	Gesamt		GT	TZ	HT	Gesamt
2006	161	51	4	216	2006	11	7	0	18
2007	153	54	4	211	2007	19	7	0	26
2008	161	54	4	219	2008	19	10	0	29
2009	177	56	3	236	2009	20	10	0	30
Veränderung zu 2006	16	5	-1	20	Veränderung zu 2006	9	3	0	12

III. Planungsgrundsätze

III.1 Die bedarfsgerechte Versorgung mit Kita-Plätzen für das Land Mecklenburg-Vorpommern regeln die §§ 3 (3) und 5 (2) KiföG M-V, wonach insbesondere erwerbstätigen, erwerbsuchenden, in Ausbildung befindlichen oder sozial benachteiligten Personensorgeberechtigten vorrangig ein Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen ist. Ab dem Jahr 2011 ist für Kinder sozial benachteiligter Personensorgeberechtigter eine Förderung von mindestens 30 Stunden wöchentlich zu gewährleisten.

Nach § 3 (1) KiföG M-V haben „Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Eintritt in die Schule einen Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung.“

Mit dem „Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG) wird es ab 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für die Altersgruppe der 1- bis unter 3-Jährigen geben.

Weitere Planungsgrundsätze für die Stadt Neubrandenburg sind:

- Sicherung des Wahlrechts zwischen Angeboten der verschiedenen Träger und der Tagespflege,
- Erhalt der bestehenden Trägervielfalt und deren konzeptionelle Besonderheiten und
- Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung.

III.2 Die Berechnung der Bedarfsentwicklung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Neubrandenburg für den Betreuungszeitraum 2010 bis 2013 erfolgte auf der Grundlage des Modells 1³ der *Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Neubrandenburg bis 2030*. Erstellt wurde diese im Auftrag der Stadtverwaltung Neubrandenburg durch das Institut für Angewandte Demographie GmbH (IFAD).

III.3 Die Berechnungen zur Bedarfsentwicklung gehen von der demografischen Entwicklung der Bevölkerung im Alter von 0 bis zum Ende der Grundschulzeit unter Berücksichtigung des Versorgungsgrades in den einzelnen Betreuungsarten aus. Für die Ermittlung des Bedarfs wurde die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes ermittelt und zur Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt.

Die nachstehend aufgeführten Tabellen stellen den Durchschnitt der Inanspruchnahme und den sich daraus ergebenden Versorgungsgrad der drei Betreuungsarten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Neubrandenburg dar:

Jahr	Bev. 0<3 am 31.12. des Jahres	Kinderkrippe	Versorgungsgrad
2006	1592	495	31,09 %
2007	1595	512	32,10 %
2008	1653	541	32,73 %
2009	1678	600	35,76 %
Veränderung zu 2006	86	105	

³ Die Prognose der Bevölkerungszahl der Stadt Neubrandenburg wurde in drei Varianten angeboten. Die Varianten unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Annahmen bezüglich der Entwicklung der altersspezifischen Fertilität (und damit der Geburtenentwicklung), der Entwicklung der Lebenserwartung (Sterblichkeit) und der Wanderung (Binnen- und Außenwanderung). Das Modell 1 entspricht der optimistischen Annahme (Maximum der zu erwartenden Entwicklung).

Jahr	Bev. 3 bis Schuleintritt ⁴ am 31.12. des Jahres	Kindergarte n	Versorgungsgra d
2006	1750	1701	97,20 %
2007	1704	1661	97,48 %
2008	1671	1685	100,84 %
2009	1716	1673	97,49 %
Veränderung zu 2006	-34	-28	

Jahr	Bev. Schuleintritt bis Ende GS ⁵ am 31.12. des Jahres	Hort	Versorgungsgra d
2006	1788	1240	69,35 %
2007	1864	1371	73,55 %
2008	1887	1458	77,27 %
2009	1918	1469	76,59 %
Veränderung zu 2006	130	229	

Der Versorgungsgrad wurde ausschließlich auf der Grundlage der zu betreuenden Kinder mit Hauptwohnsitz in Neubrandenburg ermittelt. Im Durchschnitt des Jahres 2009 wurden 447 Kinder aus Umlandgemeinden in Kindertageseinrichtungen der Stadt betreut. Diese Kinder von Umlandgemeinden fanden in der Gesamtplanungskapazität Berücksichtigung.

⁴ Die Anzahl der Kinder mit Hauptwohnsitz im Alter von 6 bis unter 7 Jahre wird zur Berechnung des Versorgungsgrades jeweils zur Hälfte der Kindergarten- und der Hortbetreuung zugerechnet.

⁵ Zur Berechnung des Versorgungsgrades bis zum Ende der Grundschule wird die Altersgruppe der 10- bis unter 11-Jährigen nur zur Hälfte der Hortbetreuung angerechnet.

Die nachstehend aufgeführten Tabellen stellen die Anzahl der gemeldeten Kinder und den sich daraus ergebenden Versorgungsgrad in der Tagespflege der Stadt dar.

Jahr	Bev. 0<3 am 31.12. des Jahres	Tagespflege 0<3	Versorgungsgrad
2006	1592	216	13,57 %
2007	1595	211	13,23 %
2008	1653	219	13,25 %
2009	1678	236	14,06 %
Veränderung zu 2006	86	20	

Jahr	Bev. 3 bis Schuleintritt am 31.12. des Jahres	Tagespflege 3 bis Schuleintritt	Versorgungsgrad
2006	1750	18	1,03 %
2007	1704	26	1,53 %
2008	1671	29	1,74 %
2009	1716	30	1,75 %
Veränderung zu 2006	-34	12	

Im Durchschnitt des Jahres 2009 wurden 24 Kinder aus Umlandgemeinden in Tagespflege der Stadt betreut.

IV. Prognose zur Bedarfsentwicklung

IV.1 Bedarfsentwicklung

Ausgangssituation

Anzahl der Kinder in der Stadt Neubrandenburg

	31.12.2009 Ist	31.12.2010 Prognose	31.12.2011 Prognose	31.12.2012 Prognose	31.12.2013 Prognose
KK-Alter	1.678	1.600	1.609	1.616	1.616
KG-Alter	1.716	1.768	1.799	1.844	1.852
KH-Alter	1.918	1.872	1.841	1.848	1.923
Gesamt	5.312	5.240	5.249	5.308	5.391

Voraussichtliche Bedarfsentwicklung in der Stadt Neubrandenburg - gesamt⁶

Betreuungsform	Durchschnitt 2009	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
voraussichtlich zu betreuende Kinder im KK-Alter	600	572	575	578	578
voraussichtlich zu betreuende Kinder im KG-Alter	1.673	1.724	1.754	1.798	1.806
voraussichtlich zu betreuende Kinder im KH-Alter	1.469	1.434	1.410	1.415	1.473
voraussichtlich zu betreuende Kinder aus Neubrandenburg Kita (KK / KG / KH) gesamt	3.742	3.730	3.739	3.791	3.857
voraussichtlich zu betreuende Kinder aus Umlandgemeinden					
im KK-Alter	46	46	46	46	46
im KG-Alter	173	173	173	173	173
im KH-Alter	228	228	228	228	228
voraussichtlich zu betreuende Kinder aus Umlandgemeinden gesamt	447	447	447	447	447
Gesamtbedarf Kita	4.189	4.177	4.186	4.238	4.304

Für den Bereich der Tagespflege wird in den Folgejahren von einem durchschnittlichen Bedarf von 280 Plätzen ausgegangen.

⁶ Die Ermittlung des Bedarfs erfolgte auf der Grundlage der Versorgungsgrade der einzelnen Stadtgebiete. Ermittelte Zahlen wurden immer aufgerundet auf ganze Plätze. Diese wurden aufsummiert und ergeben für die jeweilige Betreuungsform die entsprechende Kapazität.

IV.2 Kapazitätsentwicklung in den Stadtgebieten der Stadt Neubrandenburg – gesamt (ohne Kinder der Umlandgemeinden)

Stadtgebiet Einrichtung	Kapazitäten Stand: Dezember 2009				Durchschnitt 2009	Bedarf 2010/2011	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2011/2012	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2012/2013	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2013/2014	Veränderung zu 2009
	KK	KG	KH	ges.									
Innenstadt													
Regenbogenhaus	15	72	0	87	450	449	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009	450	keine Veränderung gegenüber Ist 2009	456	6 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	464	14 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
Blümchen am Wall	36	84	182	302									
Glühwürmchen	12	12	0	24									
Hort Evang. GS	0	0	132	132									
	63	168	314	545									
Stadtgebiet West													
Oberbach	36	90	254	380	389	388	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009		keine Veränderung gegenüber Ist 2009		5 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	401	12 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
Maja und Willi	12	43	0	55									
Sonnenblume	4	20	0	24									
KÖS	0	0	20	20									
	52	153	274	479									
Vogelviertel													
Adlerhorst	36	72	66	174	149	149	keine Veränderung gegenüber Ist 2009	149		keine Veränderung gegenüber Ist 2009	2 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	154	5 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
	36	72	66	174									
Reitbahnviertel													
Am Sattelplatz	48	116	22	186	450	450	keine Veränderung gegenüber Ist 2009	450		keine Veränderung gegenüber Ist 2009	6 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	464	14 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
Hort Stella-Schule	0	0	172	172									
Wirbelwind	36	90	55	181									
Sonderpäd. Hort	0	0	44	44									
	84	206	293	583									

Stadtgebiet Einrichtung	Kapazitäten Stand: Dezember 2009				Durchschnitt 2009	Bedarf 2010/2011	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2011/2012	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2012/2013	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2013/2014	Veränderung zu 2009
	KK	KG	KH	ges.									
Datzeviertel					283	282	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009	282	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009	287	4 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	292	9 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
Kunterbunt	30	72	66	168									
Sonnenschein	36	87	22	145									
	66	159	88	313									
Industrieviertel					295	294	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009	294	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009	299	4 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	305	10 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
BIP-Kita	15	72	0	87									
BIP-Hort	0	0	84	84									
Paradieswiese	30	67	0	97									
K. Niederkirchner	20	52	0	72									
Monckeshof	18	33	0	51									
	83	224	84	391									
Stadtgebiet Ost					852	848	4 Plätze weniger gegenüber Ist 2009	851	1 Platz weniger gegenüber Ist 2009	863	11 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	878	26 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
Lebenshilfe	42	122	162	326									
Knirpsenland	48	86	0	134									
Morgenstern	14	43	0	57									
Lütt Matten	60	190	0	250									
Kiho ASB 9.GS	0	0	203	203									
	164	441	365	970									
Katharinenviertel					141	141	keine Veränderung gegenüber Ist 2009	141	keine Veränderung gegenüber Ist 2009	143	2 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	144	3 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
St Nikolaus	30	90	44	164									
	30	90	44	164									
Stadtgebiet Süd							3 Plätze weniger		keine Veränderung		7 Plätze mehr		16 Plätze mehr
Fr. - Spielwiese	22	62	100	184									
Windmühle	48	102	0	150									
Bumerang	48	96	132	276									

	118	260	232	610	532	529	gegenüber Ist 2009	532	gegenüber Ist 2009	539	gegenüber Ist 2009	548	gegenüber Ist 2009
Stadtgebiet Einrichtung	Kapazitäten Stand: Dezember 2009				Durchschnitt 2009	Bedarf 2010/2011	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2011/2012	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2012/2013	Veränderung zu 2009	Planungs- kapazität 2013/2014	Veränderung zu 2009
	KK	KG	KH	ges.									
Lindenbergviertel													
Ökolino	28	92	0	120									
Außenstelle Hort ASB an der Sprachheilschule	0	0	110	110									
Waldorf	5	31	0	36			1 Platz weniger gegenüber Ist 2009		keine Veränderung gegenüber Ist 2009		2 Plätze mehr gegenüber Ist 2009		6 Plätze mehr gegenüber Ist 2009
	33	123	110	266	201	200		201		203		207	
Summe	729	1896	1870	4495	3742	3730	12 Plätze weniger gegenüber Ist 2009	3739	3 Plätze weniger gegenüber Ist 2009	3791	49 Plätze mehr gegenüber Ist 2009	3857	115 Plätze mehr gegenüber Ist 2009

Kd. Umland				447	4189	4177	-12	4186	-3	4238	49	4304	115
------------	--	--	--	-----	------	------	-----	------	----	------	----	------	-----

Im Jahr 2009 wurden durchschnittlich 4.189 Kinder (incl. Kinder aus Umlandgemeinden) betreut. Zur Betreuung der Kinder standen 4.495 Plätze zur Verfügung. Bei voraussichtlich 4.304 zu betreuenden Kindern im Jahr 2013 stehen ausreichend Plätze zur Verfügung. Auch in den einzelnen Stadtgebieten sind aus heutiger Sicht ausreichend Plätze und somit Einrichtungen vorhanden.

IV.3 Finanzielle Konsequenzen

Jahr	Zu betreuende Kinder											KK/KG/KH gesamt
	KK				KG				KH			
	GT	TZ	HT	Gesamt	GT	TZ	HT	Gesamt	GT	TZ	Gesamt	
	63,33%	36,19%	0,48%		63,62%	35,75%	0,63%		57,53%	42,47%		
2010/2011	362	207	3	572	1097	616	11	1724	825	609	1434	3730
2011/2012	364	208	3	575	1116	627	11	1754	811	599	1410	3739
2012/2013	366	209	3	578	1144	643	11	1798	814	601	1415	3791
2013/2014	366	209	3	578	1149	646	11	1806	847	626	1473	3857
Jahr	Anteil örtlicher Träger (€)			Bedarf in Euro (KK)	Anteil örtlicher Träger (€)			Bedarf in Euro (KG)	Anteil örtlicher Träger (€)		Bedarf in Euro (KH)	KK/KG/KH Bedarf in Euro gesamt
	48,68	29,21	19,47		24,85	14,91	9,94		15,27	9,16		
2010/2011	211.466	72.558	701	284.725	327.125	110.215	1.312	438.652	151.173	66.941	218.114	941.491
2011/2012	212.634	72.908	701	286.243	332.791	112.183	1.312	446.286	148.608	65.842	214.450	946.979
2012/2013	213.803	73.259	701	287.763	341.141	115.046	1.312	457.499	149.157	66.062	215.219	960.481
2013/2014	213.803	73.259	701	287.763	342.632	115.582	1.312	459.526	155.204	68.810	224.014	971.303
Jahr	Anteil Wohnsitzgemeinde (€)			Bedarf in Euro (KK)	Anteil Wohnsitzgemeinde (€)			Bedarf in Euro (KG)	Anteil Wohn- sitzgemeinde (€)		Bedarf in Euro (KH)	KK/KG/KH Bedarf in Euro gesamt
	245,4	162,98	126,89		148,52	104,34	71,09		77,32	67,53		
2010/2011	1.066.018	404.842	4.568	1.475.428	1.955.117	771.281	9.384	2.735.782	765.468	493.509	1.258.977	5.470.187
2011/2012	1.071.907	406.798	4.568	1.483.273	1.988.980	785.054	9.384	2.783.418	752.478	485.406	1.237.884	5.504.575
2012/2013	1.077.797	408.754	4.568	1.491.119	2.038.883	805.087	9.384	2.853.354	755.262	487.026	1.242.288	5.586.761
2013/2014	1.077.797	408.754	4.568	1.491.119	2.047.794	808.844	9.384	2.866.022	785.880	507.285	1.293.165	5.650.306

Für die Berechnung der Kosten wurde der zurzeit gültige Anteil der Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts und des örtlichen Trägers berücksichtigt. Mit Umsetzung der Verwaltungsreform geht 2012 der Anteil des örtlichen Trägers in den Aufgabenbereich des Landkreises über.

-

IV.4 Konsequenzen der Bedarfsentwicklung

1. Bei der Ableitung der Konsequenzen aus der Bedarfsentwicklung wird auch eine detaillierte Betrachtung der Stadtgebiete vorgenommen. Die prognostizierten Kapazitäten lassen den Schluss zu, dass sowohl für das Betreuungsjahr 2010/2011 als auch für das Betreuungsjahr 2011/2012 die vorhandenen Kapazitäten dem ermittelten Bedarf entsprechen. Grundlage für die Bedarfssicherung ist die Gesamtkapazität in den Kindereinrichtungen und der Tagespflege der Stadt Neubrandenburg.
2. Für die Kinderkrippe wird auf Grund der demografischen Entwicklung eine konstante bzw. leicht rückläufige Zahl der zu betreuenden Kinder prognostiziert. Die momentane Platzkapazität von ca. 730 reicht aus, um den ermittelten Bedarf zu decken. Für den Kindergarten hingegen wird bis 2013 prognostiziert, dass es zu einer erhöhten Inanspruchnahme kommen könnte (+ 269 Kinder). Aber auch hier wird davon ausgegangen, dass die zurzeit vorhandenen ca. 1890 Plätze ausreichen, um den Bedarf zu decken.
3. Unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung wurden Kapazitätsveränderungen bzw. –erweiterungen im Hortbereich notwendig.
Die Hortbedarfsabsicherung am Standort der Schule erfolgt zum Teil auch in Doppelnutzung. Da der Hort eine eigenständige Einrichtung ist, besteht die Aufgabe, eine Doppelnutzung von Klassenräumen weitestgehend einzuschränken. Darum werden darüber hinaus Möglichkeiten in Kindertageseinrichtungen in unmittelbarer Nähe der Schule und sonstige Raumangebote in Form von Außenstellen geprüft.
4. Für den Bereich der Tagespflege wird in den Folgejahren von einem durchschnittlichen Bedarf von 280 Plätzen ausgegangen.
5. Für die Auswahl der Kindertagesbetreuungsangebote durch Eltern ist die Wohnortnähe nur ein Kriterium. Weitere, nicht zu unterschätzende, Aspekte bei der Auswahl sind das konzeptionelle Angebot der Einrichtung und der Arbeitsort der Eltern.
6. Mit der Umsetzung des 3. ÄndG KiföG M-V werden finanzielle Konsequenzen verbunden sein, die ihre Berücksichtigung in der jährlichen Haushaltsplanung finden müssen.

Kindertageseinrichtungen der Stadt Neubrandenburg (freie/privat-gewerbliche Trägerschaft)

Stand: Juni 2010

Stadtgebiet Kindertageseinrichtung	Träger der Kindertageseinrichtung
Innenstadt	
Kita „Regenbogenhaus“, Darrenstraße 15 17033 Neubrandenburg Tel.: 5 82 29 49	Diakoniewerk des Kirchenkreises Stargard gGmbH Töpferstraße 13 17235 Neustrelitz
Integrative Kita „Blümchen am Wall“, Badstüber Str. 17 und 24, 17033 Neubrandenburg Tel.: 582 22 02 / 5 84 18 40	Förderkreis Jugend, Umwelt, Landwirtschaft gGmbH Verwaltung Nord, Unkel-Bräsig-Straße 12 17034 Neubrandenburg
Kita „Glühwürmchen“, Friedrich-Engels-Ring 40, 17033 Neubrandenburg Tel.: 6 53 99 76	Frau Sabine Haese (über Kita „Glühwürmchen“) Friedrich-Engels-Ring 40 17033 Neubrandenburg
Hort der Evangelischen Grundschule, Schulstraße 3 17033 Neubrandenburg Tel.: 5 82 01 75	Evangelische Schultiftung in Mecklenburg- Vorpommern und Nordelbien, Münzstraße 8 19055 Schwerin
Stadtgebiet West	
Sonderkindergarten „Stolpersteinchen“ für körper- und mehrfach behinderte Kinder an der Landesschule für Körperbehinderte, Robert-Blum-Straße 34, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 5 63 95 22	Land Mecklenburg-Vorpommern
Sonderpädagogischer Hort an der Landesschule für Körperbehinderte, R.-Blum-Straße 34 17033 Neubrandenburg, Tel.: 5 70 72 50	Förderkreis Jugend, Umwelt, Landwirtschaft gGmbH Verwaltung Nord, Unkel-Bräsig-Straße 12 17034 Neubrandenburg
Kita „Sonnenblume“, Hofstraße 4 17033 Neubrandenburg Tel.: 5 44 58 78	Diakoniewerk des Kirchenkreises Stargard gGmbH Töpferstraße 13 17235 Neustrelitz
Integrative Kita „Maja und Willi“, Seestraße 10 17033 Neubrandenburg Tel.: 5 82 36 16	Behindertenverband Neubrandenburg e.V. Am Blumenborn 23 17033 Neubrandenburg
Kita „Am Oberbach“ mit Außenstelle Hort 5. GS, Binsenwerder 4-6, 17033 Neubrandenburg Tel.: 5 66 53 76	Jugend- und Sozialwerk GmbH Hindenburgstraße 2 17268 Templin
Vogelviertel	
Kita „Adlerhorst“ mit Außenstelle Hort 13. GS, Adlerstraße 11, 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 22 92 08	Frau Sylvana Mense (über Kita „Adlerhorst“) Adlerstraße 11 17034 Neubrandenburg
Reitbahnviertel	
Integrative Kita "Am Sattelplatz", Sattelplatz 9 - 11 17034 Neubrandenburg Tel.: 3 50 85 84	Arbeiterwohlfahrt Kinder- und Jugenddienste gGmbH Feldmark 01 17034 Neubrandenburg
Kita "Wirbelwind", Hufeisenstraße 82-84 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 69 92 12	Förderkreis Jugend, Umwelt, Landwirtschaft gGmbH Verwaltung Nord, Unkel-Bräsig-Straße 12 17034 Neubrandenburg
Sonderpädagogischer Hort „Regenbogen“, Hufeisenstraße 31 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 21 62 15	Internationaler Bund für Sozialarbeit Jugendsozialwerk e.V., Robert-Blum-Straße 34 17033 Neubrandenburg
Hort der Kooperativen Gesamtschule „Stella“ Traberallee 18, 17034 Neubrandenburg	Internationaler Bund für Sozialarbeit Jugendsozialwerk e.V., Robert-Blum-Straße 34

Stadtgebiet Kindertageseinrichtung	Träger der Kindertageseinrichtung
Tel.: 3 69 49 36	17033 Neubrandenburg
Datzeviertel	
Integrative Kita "Sonnenschein", Max-Adrion-Straße 49 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 69 02 89	Behindertenverband Neubrandenburg e.V. Am Blumenborn 23 17033 Neubrandenburg
Kita "Kunterbunt", M.-Adrion-Straße 41-43 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 69 02 90	Förderkreis Jugend, Umwelt, Landwirtschaft gGmbH Verwaltung Nord, Unkel-Bräsig-Straße 12 17034 Neubrandenburg
Industrieviertel	
Kita "Paradieswiese", Paradieswiese 2 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 22 18 29	Deutsches Rotes Kreuz R.-Blum-Straße 32 17033 Neubrandenburg
Kita "K. Niederkirchner", Sponholzer Straße 8 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 22 54 84	Arbeiter-Samariter-Bund RV NB/MST e.V. Friedrich-Engels-Ring 38 17033 Neubrandenburg
Integrative Kita AWO/Monckeshof, Monckeshofer Str. 1b 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 21 61 52	Arbeiterwohlfahrt, Kinder- und Jugenddienste gGmbH Feldmark 01 17034 Neubrandenburg
Kita der BIP Kreativitätszentrum gGmbH, Rühlower Straße 2-4 17034 Neubrandenburg Tel.: 4 69 11 42	BIP - Kreativzentrum Neubrandenburg gGmbH Johannesstraße 18 17033 Neubrandenburg
Hort der Kreativitätsgrundschule, Johannesstraße 18- 18a, 17034 Neubrandenburg Tel.: 3 58 81 00	BIP - Kreativzentrum Neubrandenburg gGmbH Johannesstraße 18 17033 Neubrandenburg
Stadtgebiet Ost	
Kita "Knirpsenland" Einsteinstraße 10, 17036 Neubrandenburg Tel.: 7 07 18 73	Arbeiterwohlfahrt Kinder- und Jugenddienste gGmbH Feldmark 01, 17034 Neubrandenburg
Integrative Kita der Lebenshilfe mit Außenstelle Hort 9. Grundschule, Einsteinstraße 12 17036 Neubrandenburg, Tel.: 7 07 19 07	Lebenshilfe f. Behinderte OV - Nbdg. e.V. Einsteinstraße 2 17036 Neubrandenburg
Kiho des ASB an der 9. Grundschule, R.-Koch-Straße 52, 17036 Neubrandenburg Tel.: 5 55 16 26	Arbeiter-Samariter-Bund RV NB/MST e.V. Friedrich-Engels-Ring 38 17033 Neubrandenburg
Kita "Lütt Matten", Ikarusstraße 1 17036 Neubrandenburg, Tel.: 7 07 18 02	Internationaler Bund für Sozialarbeit Jugendsozialwerk e.V., Robert-Blum-Straße 34 17033 Neubrandenburg
Evang. Kita „Morgenstern“, Mlada-Boleslaver-Straße 1 17036 Neubrandenburg, Tel.: 7 76 83 60	Diakoniewerk des Kirchenkreises Stargard gGmbH Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz
Katharinenviertel	
Kita "St. Nikolaus", Ziegelbergstraße 40c 17033 Neubrandenburg, Tel.: 5 66 68 11	Katholische Kirchengemeinde Heidmühlenstraße 9 17033 Neubrandenburg
Stadtgebiet Süd	
Kita „Bumerang“, Cl.-Zetkin-Str. 15d 17033 Neubrandenburg Tel.: 3 68 48 98	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband M-V, Clara-Zetkin-Straße 15c/15d 17033 Neubrandenburg
Kinder- und Bürgerhaus „Windmühle“ Neustrelitzer Straße 81/83 17033 Neubrandenburg, Tel.: 3 68 03 09	Frau Kerstin Mansfeld (über Kita „Windmühle“) Neustrelitzer Straße 81/83 17033 Neubrandenburg
Int.-Kita „Fröbels Spielwiese“ mit Haus „Pustebume“ Geschwister Scholl-Str. 10, 17033 Neubrandenburg	Jugend- und Sozialwerk GmbH Hindenburgstraße 2

Stadtgebiet Kindertageseinrichtung	Träger der Kindertageseinrichtung
Tel.: 3 68 20 51	17268 Templin
Lindenbergviertel	
Int.-Kita „Ökolino“, Birkenstraße 19 17033 Neubrandenburg, Tel.: 3 69 81 36	Jugend- und Sozialwerk GmbH Hindenburgstraße 2 17268 Templin
Kita Waldorf, Lindenstraße 10 17033 Neubrandenburg, Tel.: 3 68 20 91	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lindenstraße 10 17033 Neubrandenburg
Kiho an der Sprachheilschule, Baumhaselstraße 10, 17033 Neubrandenburg Tel.: 0171 745 11 62	Arbeiter-Samariter-Bund RV NB/MST e.V. Friedrich-Engels-Ring 38 17033 Neubrandenburg